

Die sechszehende Predigt /
 Über das vierdte Geboth / von Erfüllung
 dessen / durch Seelen-Kinder.

Er unterrichtet wird / mit dem Worte / der theile mit
 allerley gutes dem / der ihn unterrichtet / schreibet der
 heilige Apostel Paulus / Gal. 6 / v. 6. Ermahnet hiermit al-
 le Christliche Zuhörer / daß sie sich aller Billigkeit aus danck-
 baren Hertzen bezeigen sollen / gegen alle ihre Lehrer / als die so viel gu-
 tes an ihnen erweisen ; Deswegen billich / daß sie auch ihrer schuldigkeit
 hingegen ingedenck leben / und ihren vorgesetzten Lehrern alles Liebes
 und gutes thun. Solches aber noch besser zuverstehen / haben wir bey
 diesen Worten zusehen auff viererley : 1. Subjectum patiens, dem je-
 nigen / der hierbey etwas so zureden leidet / und auff sich nehmen muß.
 Da spricht er nun : Der unterrichtet wird. In der Griechischen
 Sprache stehet das Wörtlein *κατηχησθησθαι* ab activo *κατηχια*, welches
 heißet / Einen mit lebendiger Stimme unterweisen / sonderlich in denen
 ersten Buchstaben oder Anfang einer Lehre / welches denn meist gesche-
 hen durch Frage und Antwort / da immer ein Schall und Thon umb
 den andern gehöret wird / wie es die beyden ursprünglichen Worte *κατη*
 und *ηχησθαι*, sonare, resonare, schallen / wieder schallen mit sich bringen ;
 Und da ist nun derjenige so also unterrichtet wird / der Zuhörer und
 Schüler / der also mit Fragen und mündlicher Unterrichtung erbauet
 wird / in denen Ersten und fürnehmsten Hauptstücken Einer Leh-
 re ; Und wird wol zwar mit diesen Wort sonderlich gesehen / auff die
 so genandten Catechumenos, oder Catechismus Schüler / welche
 wenn sie sich aus der Heidenschafft zu den wahren Christenthum bekeh-
 ren wolten / so wurden sie also anfangs in denen Hauptstücken Christ-
 licher

WU

licher